

PSU

POLYSULFON

Materialbeschreibung

PSU ist ein amorpher Thermoplast und zählt zur Gruppe der Hochleistungskunststoffe. Sein hohes mechanisches Eigenschaftsniveau über einen Temperaturbereich von -50 °C bis 180 °C , sowie die hohe Chemikalien- und Hydrolysebeständigkeit eröffnen diesem Material ein breites Anwendungsgebiet. PSU ist beständig gegen Beta-, Gamma- und Röntgenstrahlen. Es ist vielfach sterilisierbar und verfügt über ein vorteilhaftes Brandverhalten. PSU erscheint bernsteinfarbig transparent.

Konformitäten

RoHS, REACH

Physikalische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Dichte	DIN EN ISO 1183-1	1.24	g/cm ³
Feuchtigkeitsaufnahme	DIN EN ISO 62	0.2	%
Gleitreibung			
Verschleissfestigkeit			

Mechanische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Streckspannung	DIN EN ISO 527	80	MPa
Reissdehnung	DIN EN ISO 527	15	%
Elastizitätsmodul	DIN EN ISO 527	2600	MPa
Kerbschlagzähigkeit	DIN EN ISO 527	6	kJ/m ²
Kugeldruckhärte	DIN EN ISO 2039-1	155	MPa

Thermische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Wärmeleitfähigkeit	DIN 52612-2	0.26	W/(m*K)
Spezifische Wärmekapazität	DIN 52612-1	1.1	kJ/(kg*K)
Wärmeausdehnungskoeffizient	DIN 53752	55	10^{-6}K^{-1}
Einsatztemperatur kurz		180	°C
Einsatztemperatur lang		-50 bis 160	°C
Wärmeformbeständigkeit	DIN EN ISO 75 / A	175	°C
Brennverhalten	UL 94, 3 mm	HB / V0	

Elektrische Eigenschaften	Prüfmethode	Wert	Einheit
Spezifischer Widerstand	IEC 60093	10^{15}	$\Omega \cdot \text{cm}$
Oberflächenwiderstand	IEC 60093	10^{14}	$\Omega \cdot \text{cm}$
Durchschlagfestigkeit	IEC 60243	30	kV/mm
Kriechstromfestigkeit (CTI)	IEC 60112	125	CTI

Diese technischen Daten sind durch unsere Lieferanten, aus vielen Einzelmessungen, als Durchschnittswerte ermittelt worden. Bei allen Messungen sind die Probekörper im trockenen Zustand geprüft worden. Die Daten geben wir unter Vorbehalt weiter. Die Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Materialtechnologie ist einer ständigen Weiterentwicklung unterworfen. Irgendwelche Rechte und Garantien können daraus nicht abgeleitet werden. Eigene Versuche sind notwendig, da die Umwelt- und Einsatzbedingungen (Feuchtigkeit, Temperatur, mechanische Kräfte, Strahlen und Chemikalien etc.) Grenzen in der Anwendung setzen.